

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 6

Rubrik: Die 26. BEA ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 26. BEA – vielseitig wie noch nie! Rundgang durch die Ausstellung

Haushalt, Hallen 1 + 2

Dieser Sektor bietet der Hausfrau einen breiten Querschnitt durch das neueste Angebot für Haushalt und Küche (Gross- und Kleinapparate, Geräte und Einrichtungen). Neu in Halle 1: das originelle **Restaurant «Cave Vaudoise»** mit Waadtländer Spezialitäten und Weinen. Vor der gleichen Halle befindet sich das gemütliche **Restaurant «Lötschberg»**.

Freizeit, Unterhaltung, Bürobedarf, Hallen 3 + 4

Bücher- und Musikliebhaber, aber auch «Do-it-yourself»-Anhänger finden hier wertvolle Anregungen; in Halle 4 – alles für Ihr Büro.

Degustation, Hallen 3, 5 + 6

Man trifft sich in den Degustationshallen – hier herrscht immer fröhliche Stimmung bei Speis und Trank.

Ausstellungskino, Restaurant «Hospes», Halle 7

Im beliebten Ausstellungskino, betreut vom Schweiz. Schul- und Volkskino, läuft jeden Tag ein kurzweiliges Filmprogramm. Das Restaurant «Hospes» des «Cercle des Chefs de Cuisine Berne» sorgt für echte Gaumenfreuden.

Bauen, Industrie, Küchenbau, Sonderschau Elektroheizung, Restaurant «Zentrum» und «Chemi-Bar»

Halle 8

Besuchen Sie diese vielseitige Halle – Sie werden überrascht sein, in welcher Form sich das neu ausgebauten Eisstadion Allmend präsentiert – wirklich nicht wieder zu erkennen! Und die vielen Ideen für Altbausanierung und Innenausbau, Umbauten (Baustoffe und -elemente, Kücheneinrichtungen, Bäder, Saunas, Cheminées, Heizungen, Wand- und Bodenbeläge usw.). Erstmals an der BEA: die informative Sonderschau «Elektroheizung». Nach all' dem Gesehenen erholen Sie sich im Restaurant «Zentrum» oder in der «Chemi-Bar» (abends Musik).

Die Rampen des Eisstadions belegt auch dieses Jahr wieder die **Kunstaussstellung** der Vereinigung der Künstler und Kunstfreunde. Um dem Betrachter die Uebersicht zu erleichtern, wurde dieses Jahr die



Ausstellung erstmals in drei Gruppen aufgeteilt: Künstler im Hauptberuf, Künstler im Nebenberuf, Fotografen (über 200 Teilnehmer).

Zivilschutz mit Sonderschau, Restaurant, Halle 9

Die moderne Zivilschutzanlage steht wiederum während der ganzen BEA dem Besucher offen – eine neue Sonderschau »Frauen im Dienste der Gemeinschaft« und der währschafte «Spatz» im Restaurant Zivilschutz werden sicher viele Besucher anziehen.

Gewerbe an der Arbeit, Ausstellungszeitung

BEA-Print, Restaurant «Chez Macky», Halle 10

Eine Schau des Kantonal-bernischen Gewerbeverbandes mit bodenständigem Handwerk; dazu die Ausstellungsdruckerei BEA-Print mit täglich erscheinender Zeitung. Im Restaurant «Chez Macky» gibt's auch dieses Jahr wiederum viele Leckerbissen zu geniessen.

Ausstellungsrestaurant mit Münchner

Hofbräuhausorchester, Halle 11

Hier herrscht immer Stimmung bei fröhlichen Klän-



gen der unverwüstlichen Münchner und währschafter Kost.

Restaurant «Pot-au-feu», Halle 12

Dieses gut geführte Grossrestaurant geniesst den Ruf für erlesene Küche.

Grünes Zentrum, Tracht und Heimat, Jugend und Sport, Restaurant Obstgarten, Halle 13

Zahlreiche Organisationen, die an der Förderung einer gesunden Ernährung und am Sport interessiert sind, haben sich zusammengeschlossen. Die Stelle für Bauern- und Dorfkultur der Landwirtschaftsdirektion des Kantons Bern und das kantonalbernerische Amt für Jugend + Sport nehmen dieses Jahr erstmals an der BEA teil. Täglich finden im «Grünen Zentrum» Sportveranstaltungen statt, namentlich Volleyball und Kunstturnen. Die bernische Vereinigung für Tracht und Heimat führt Volkstänze und offenes Singen mit den Ausstellungsbesuchern durch. Das Kernstück der Sonderschau bildet eine farbenprächtige Produktenschau. Das Restaurant «Obstgarten» lädt zum Genuss von ausschliesslich einheimischen Produkten ein.

Milchverband Bern, Kantonalberner Metzgermeisterverband, Schnupperbäckerei, Raclettestube, Kegelbahn mit Restaurant, Halle 14

Milch- und Käseprodukte in grosser Vielfalt, Fleischspezialitäten, eine Schnupperbäckerei in Betrieb, die bestens bekannte Raclettestube sowie eine Kegelbahn mit Beizli runden das vielseitige Bild dieser Halle ab.

Möbel, Innenausbau, Sonderschau Berner Innendekorateure, Sonderschau Universität Bern, Wohnen, Mode, Restaurant «Schilthorn»/Bar, Modeschau Frauenschule Bern, Café Modezentrum (Galerie), Radio DRS, Studio Bern mit RADIORAMA

Hallen 15 + 16

Vielfältig ist die Auswahl an Wohn- und Inneneinrichtungen, beschwingter Frühjahrsmode und Accessoires, Radio TV und viel Musik — fast alles ist hier zu finden, was im Leben Freude macht. Die gediegene Sonderschau der Berner Innendekorateure vermittelt neue Ideen fürs Heim. Die fröhliche Modeschau im Café Modezentrum auf der Galerie von Halle 16 sorgt für gute Stimmung unter den BEA-Besuchern. Radio DRS, Studio Bern, unterhält mit einer neuen Idee — dem RADIORAMA. Das neugebaute Restaurant «Schilthorn» (Halle 16) wartet mit Spezialitäten auf. Die Universität Bern ist erstmals an der BEA mit einer Informationsschau vertreten.

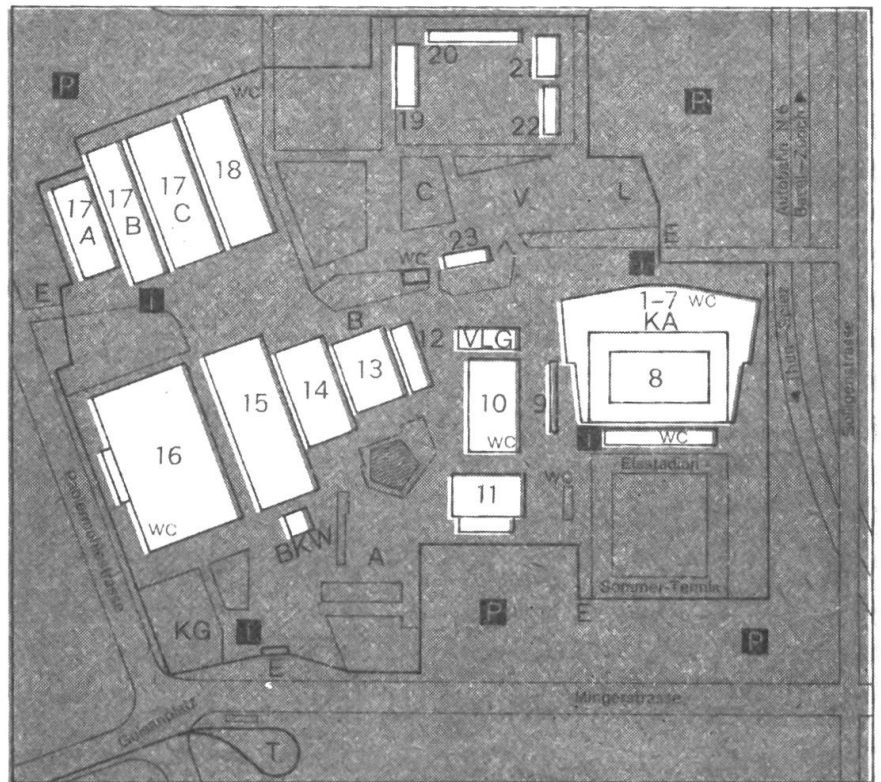
Landmaschinen, Schweizerische Agrotechnische Vereinigung SAV, Landw. Forstamt, Berner Restaurant, Hallen 17 A, B, C

Fachkundig kommentierte Landmaschinenvorführungen und die vielseitige Landmaschinenausstellung der SAV zeigen, wie rationell auf dem Bauernhof gearbeitet werden kann — im Berner Restaurant wird das Gesehene bei einem guten Tropfen diskutiert.

Landwirtschaft, Halle 18

Anregungen und Vergleichsmöglichkeiten für den Landwirt — zur Erleichterung der Arbeit in Feld und Stall. Landwirtschaftliche Geräte, Silos und Stall-

Lageplan BEA 1977



Hallen

- 1+2** Haushalt, Restaurant «Lötschberg», «Cave Vaudoise»
- 3+4** Freizeit, Unterhaltung, Bürobedarf
- 3, 5+6** Degustation
 - 7** BEA-Kino, Restaurant «Hospes»
 - 8** Bauen, Industrie, Küchenbau, Sonderschau Elektroheizung, Restaurant «Zentrum» und «Chemi-Bar»
 - 9** Zivilschutz mit Sonderschau, Restaurant
 - 10** Gewerbe an der Arbeit, Ausstellungszeitung «BEA-Print», Restaurant «Chez Macky»
 - 11** Ausstellungsrestaurant mit Münchner Hofbräuhausorchester
 - 12** Restaurant «Pot-au-feu»
 - 13** Grünes Zentrum, Restaurant Obstgarten, Jugend und Sport, Tracht und Heimat
 - 14** Milchverband Bern, Kantonalbernischer Metzgermeisterverband, Schnupperbäckerei, Raclettehütte, Kegelbahn mit Restaurant
 - 15+16** Möbel, Innenausbau, Sonderschau Berner Innendekorateure, Sonderschau Universität Bern, Wohnen, Mode, Restaurant «Schilthorn»/Bar, Modeschau Frauenschule Bern, Café Modezentrum (Galerie), Radio DRS, Studio Bern mit RADIORAMA

17 A, B, C Landmaschinen, Schweizerische Agrotechnische Vereinigung SAV, Landw. Forstamt, Berner Restaurant

18 Landwirtschaft

19 Ornithologie

20 Grossvieh

21 Pferde

22 Kleinvieh

23 Hunde

VLG Verband landw. Genossenschaften von Bern

BKW Bernische Kraftwerke AG

KA Kunstaussstellung im Rampengeschoss Eisstadion

Freigelände

- A** Camping und Gartenmöbel, Sonderschau Holz
- B** Garagen und Gartenbedarf
- C** Landwirtschaftliche Geräte, Silos, Stallbauten
- E** Eingänge
- L** Lunapark
- V** Landmaschinen-, Vieh- und Pferdevorfürungen
- KG** Kindergarten
- I** Information
- T** Tramendstation
- P** Parkplätze
- WC** Toiletten

bauten im anschliessenden Freigelände vervollständigen diese eindruckliche Schau.

Ornithologie, Grossvieh, Pferde, Kleinvieh, Hunde

Hallen 19, 20, 21, 22, 23

Die grosse Tieraussstellung der BEA 1977 ist für die ganze Familie das Erlebnis. Vor allem die vielen Jungtiere bereiten bei den Tiervorführungen im Ring viel Freude (Pferde, Ponies, Kühe, Stiere, Kälbchen, Schweine, Ferkel, Ziegen, Gizzi, Schafe, Lämmchen, Hunde, Kaninchen, Federvieh usw.).

Freigelände

In ihrem grossen Pavillon orientieren die BKW über das Thema Substitution = Ersatz. Camping, Gartenbedarf und -möbel, Schwimmbäder und Garagen sowie die Sonderschau Holz ergänzen das vielseitige BEA-Angebot. Das schöne Freigelände mit grü-

nen, blühenden Wiesen und das Ausstellungs-Seelein inmitten bunter Blumenpracht laden zu gemütlichem Verweilen ein.

Im Rahmen der BEA 1977 wird vom 6. bis 9. Mai die schweiz. Pferdeaussstellung für Inlandpferde durchgeführt; es werden über 300 Pferde, Ponies, Maultiere und Esel gezeigt. Vorgesehen sind Gebrauchs- und Leistungsprüfungen, Dressurprüfungen, Fahrkonkurrenzen und Concours.

Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen und erlebnisreichen BEA-Tag. Bahnvergünstigungen! Spezialbillette sind auch im Tram gültig. Mit den geräumigen und bequemen Tramwagen Nr. 9 gelangen Sie vom Bahnhof direkt zur Station Guisanplatz vor den Haupteingang A der BEA. Verbilligter Eintritt für AHV-Rentner! Auch dieses Jahr keine Preiserhöhungen für Eintritt und Konsumationen!

Das Risiko ist zu gross !

Der vermeintlich arrondierte Betrieb

Es gibt Betriebsleiter — ihre Zahl dürfte grösser sein, als man allgemein annimmt — die beispielsweise einen Alt-Traktor, den sie nicht mehr eintauschen können, zurückbehalten, um ihn bei Bedarf zum stationären Antrieb von Maschinen oder auf dem Betrieb als «Helfer in der Not» einsetzen zu können.

In der Regel werden derartige Traktoren nicht mehr «eingelöst», d. h. es besteht dafür weder ein Fahrzeugausweis noch eine Haftpflichtversicherungs-Police. Das grüne Kontrollschild wurde seinerzeit beim Kauf des neuen Traktors dem Strassenverkehrsamt (Automobilkontrolle) zurückgegeben, resp. auf den letzteren umgeschrieben.

Vom Einsatz als «Helfer in der Not» sollte grundsätzlich abgesehen werden, wenn mit dem Fahrzeug (ohne Kontrollschild) eine öffentliche Strasse oder Weg befahren oder überquert werden muss. Als «öffentlich» gelten «Strassen (auch Wege), die nicht ausschliesslich privatem Gebrauch dienen» (VRV Art. 1, Abs. 2). Mit andern Worten gesagt: Alle Wege und Strassen auf denen auch Fahrzeuge anderer Besitzer fahren dürfen, sind «öffentlich». Sogar der Hofplatz ist öffentlich, wenn er nicht durch ein Fahrverbot «abgesichert» ist.

Sobald also die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Reserve-Fahrzeug bei einem «Nothelfer-Einsatz» öffentlichen Grund befahren muss, sollte es auch «eingelöst» werden.

Möglich ist auch das «Lösen» eines Wechselschildes. Ueber die Risiken der Wechselschilder haben wir in der letzten Nummer geschrieben.

Viele Betriebe, die vom betriebswirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen als arrondiert bezeichnet werden dürfen, sind vom verkehrspolizeilichen Standpunkt aus gesehen eben nicht arrondiert.

Man bedenke, dass bei einem einmaligen rechtswidrigen Einsatz ein Schadenfall entstehen kann, der in die Tausende von Franken gehen kann.

Unklarheiten im Versicherungswesen, vor allem im Haftpflichtversicherungswesen, s o f o r t mit dem regionalen Versicherungsinspektor Ihrer Versicherungs-Gesellschaft abklären. Nichts hinausschieben, das Risiko, das Sie mit dem Hinausschieben auf sich nehmen, ist einfach zu gross!